

Dachverband des Afghanischen medizinischen Fachpersonals und deren Kollegen im deutschsprachigen Raum (DAMF) e.V.

Protokoll der Delegiertenversammlung vom 26.03.2011 in Mainz

Beginn: 12.15 Uhr ; Ende: 16.30 Uhr

Anwesend: Siehe Anwesenheitsliste

Entschuldigt: Dr. Y. Wardak, Dr.A. Zulfacar, Dr. M. Baryalei, Dr. N. Ahmadiar

Der 1. Vorsitzende, Dr. Salmai Tural, eröffnete die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer. Als Tagesleitung wird Dr. Anwar Nabiyyar und als Protokollant Dieter Hampel vorgeschlagen und von den Teilnehmern einstimmig gewählt.

Nun wurde die Beschlussfähigkeit der Delegiertenversammlung festgestellt. Die Stimmenzahl der Mitgliedsvereine des Dachverbandes und deren Präsenz auf der Delegiertenversammlung: Ärzteverein für afghanische Flüchtlinge/AFAF e.V. (2 Stimmen, keine anwesend), Solidarfonds Afghanistan e.V. (3 Stimmen / 2 Stimmen plus einer Stimmenübertragung), Verein zur Förderung des Gesundheitswesens Afghanistans/VGA e.V. (2 Stimmen, 2 Stimmen anwesend), Afghanisch-Deutscher-Ärzteverein/ADAV e.V. (5 Stimmen, 1 Stimme plus einer Stimmenübertragung), Avicenna Hilfe für Afghanistan e.V. (2 Stimmen, keine anwesend), Waisenmedizin e.V. (2 Stimmen, 1 Stimme plus einer Stimmenübertragung), Afghan Medical Staff Association e.V. (2 Stimmen, 1 Stimme plus einer Stimmenübertragung) Afghanic e.V. (2 Stimmen, 2 Stimmen anwesend), HDAA (2 Stimmen, 2 Stimmen anwesend). Von den möglichen 22 Stimmen lagen 15 Vereinsstimmen vor (11 persönlich anwesend, 4 Stimmenübertragungen). Damit war die Beschlussfähigkeit der Delegiertenversammlung erfüllt (erforderlich war die Hälfte der Gesamtstimmenzahl).

Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde nach einer Diskussion mehrheitlich akzeptiert. Gegen das Protokoll der letzten Delegiertenversammlung kam keine Widerspruch/Einspruch bzw. Korrektur-/Ergänzungsantrag.

Herr Tural, Herr Nazary und Herr Hampel berichteten über die Vorstandsarbeit des letzten Jahres, insbesondere über die mit finanzieller Unterstützung des DAAD durchgeführten Projekte in Afghanistan bzw. Deutschland sowie über das Fachseminar von DAMF e.V. im Oktober in Freiburg. Herr Hampel berichtete desweiteren, dass DAMF e.V. in diesem Jahre leider mit keine finanzielle Unterstützung von Seiten des DAAD rechnen könne. Herr Nazary stellte die im März in Afghanistan durchgeführte Auswahl von möglichen afgh. Ärzten für eine Weiterbildung in Deutschland vor. Hierbei wurde die Ausbildungsproblematik angesichts der fortschreitenden Kommerzialisierung/Privatisierung der medizinischen Versorgung (des klinischen wie universitären Bereichs) in Afghanistan diskutiert. Herr Hampel gab einen Überblick über die finanzielle Entwicklung 2010 und verwies auf den vorliegenden Rechnungsprüfungsbericht, zu den Herr Nabiyyar ausführte. Die Entlastung des Vorstandes erfolgt anschließend einstimmig bei 2 Enthaltungen.

Die vorliegenden Anträge auf Satzungsänderung wurden nach intensiver Diskussion mehrheitlich abgelehnt. Zu dieser Thematik wurde die Bildung einer Kommission beschlossen, bestehend aus Herrn Nabiyyar (Leitung), Herrn Kanne, Herrn Hampel, die Vorschläge erarbeiten soll, die dann allen Mitgliedsvereinen wie dem Vorstand zugeleitet werden. Auf der Basis der dann erfolgenden einzelnen Stellungnahmen soll eventuell eine

überarbeitete Satzung entstehen, die dann auf der nächsten Delegiertenversammlung zur Abstimmung kommen soll.

Da die Aufnahmeanträge zweier Stiftungen vorliegen, schlug Herr Hampel, eine Ergänzung des § 4 Mitgliedschaft, Absatz (2) b, vor. Dieser lautet: „Ordentliche Mitglieder des Verbandes können werdenEingetragene Vereine, die die medizinische Versorgung in Afghanistan fördern.“ Aufgenommen werden sollte: „Eingetragene Vereine und juristische Körperschaften, die die medizinische Versorgung in Afghanistan fördern“. Diese Erweiterung wurde mit 10 Ja-Stimmen bei 5 Nein-Stimmen angenommen. Dieser Entschluß wird dem Amtsgericht Heidelberg mit dem Protokoll zur Prüfung vorgelegt. Den vorliegenden Aufnahmeanträgen von Albertinen-Stiftung, Hamburg und Safi-Stiftung, Bonn wurden zugestimmt.

Anschließend erfolgte die Wahl des neuen Vorstandes. Herr Nazary übernahm die Wahlleitung mit Unterstützung von Herrn Hampel. Die neuen Vorstandsmitglieder wurden in folgender Reihenfolge gewählt: 1. Vorsitzender: Dr. Aimal Safi (einstimmig), 2. Vorsitzende: Dr. Zarmina Zaman (einstimmig), Schatzmeister: Dr. Jürgen Kanne (einstimmig) und als weitere Vorstandsmitglieder Dr. Wassy Behnawa (bei 2 Stimmenthaltungen), Dr. Baryalei (einstimmig), Prof. Kurt Wilhelm Stahl (einstimmig), Dr. Zahir Nazary (einstimmig). Als Rechnungsprüfer wurden jeweils einstimmig Frau Tereza Plaz und Herr Anwar Nabiyyar gewählt.

Bezüglich der Aktivitäten in diesem Jahre wurde als erste Entscheidung nach einer Diskussion die finanzielle Unterstützung des Promotionsvorhabens von Herrn Farouq Mahfuz an der Uni Erlangen (April – Dezember) in Höhe von insgesamt 3.000 Euro sowie betreff Dr. Del Aqa Del an der Uni Freiburg (zwei Monate) in Höhe von insgesamt 2.000 Euro mehrheitlich beschlossen. Hinsichtlich der Durchführung eines Symposiums/einer Tagung wurde die Bereitschaft der Albertinen-Stiftung bezüglich einer Veranstaltung in Hamburg positiv aufgenommen. (Der konkrete Inhalt/Ablauf soll auf der nächsten Vorstandssitzung gemeinsam festgelegt werden).

Herr Hampel machte den Hinweis, dass der neue Vorstand angesichts der Vereinsentwicklung der letzten Jahre eine Überarbeitung/Aktualisierung des DAMF-Flyers sowie der DAMF-Broschüre vornehmen und ebenso die Zusammensetzung des Beirates überdenken sollte.

Als erste Vorstandssitzung des neu gewählten Vorstandes wurde der 28. Mai in Mainz vereinbart.

Dr. Anwar Nabiyyar
(Sitzungsleiter)

Dieter Hampel
(Protokollanten)